

Mit Herzblut Fasnachtskünstler

Seine Eltern meinten, er solle einen richtigen Beruf wählen. Er wurde Koch und wenig später Vater. Dann machte er sein Hobby zum Beruf: Urs Krähenbühl, ein begnadeter Fasnachtskünstler.

In diesem Jahr tragen viele Luzernerinnen und Luzerner einen echten Krähenbühl am Revers. Er hat nach 2004, 2008 und 2011 nun bereits zum vierten Mal den Plaketten-Wettbewerb des Luzerner Fasnachtskomitees gewonnen. Ein instrumentenbewehrter «Nölli» zum 500-Jahr-Jubiläum des Nölliturms hat gestochen. Der Erfolg von Urs Krähenbühl kommt nicht von ungefähr, denn er schafft es, den Geschmack der Fasnächtler zu treffen. Der 55-jährige Zeichner und Fasnachtskünstler ist kreativ, flink, und, so sagt er von sich selber, ein «Tüpfelschiisser».

MAN MÜSSTE DAVON LEBEN KÖNNEN

Plaketten kreieren ist nur ein kleiner Teil seiner Arbeit. Vielmehr sind es Radierungen, Aquarelle oder Ölbilder, die Urs Krähenbühl in der kalten Jahreszeit beschäftigen. Zu seinen Auftraggebern gehören namhafte Guuggenmusigen wie die HÜGü-Schränzer, die Rotsee-Husaren oder die Alte Garde Lozärn. Im Sommer tauscht er den Pinsel mit dem Schraubenschlüssel einer Metallbaufirma. Es reiche noch nicht, um nur von der Kunst leben zu können, sagt Krähenbühl, dies sei aber sein grosser Traum.

SCHWANGERSCHAFT MIT FOLGEN

Wenn man seine Arbeiten betrachtet, käme man nie und nimmer auf die Idee, dass sich Urs Krähenbühl das grafische

Handwerk selber beigebracht hat. Denn als er als junger Koch das Anmeldeformular der Kunstgewerbeschule in den Händen hielt, überraschte ihn seine damalige Freundin und jetzige Frau Simone mit der frohen Botschaft einer Schwangerschaft. «So konnte ich das Anmeldeformular gleich wieder vergessen!» Urs und Simi sind auch nach 32 Jahren immer noch glücklich verheiratet. Die beiden Kinder Raya und Ingo stehen schon lange auf eigenen Beinen.

Urs Krähenbühl hat seinen Weg als Zeichner und Fasnachtskünstler gefunden. Zu wünschen

wäre es ihm, dass er eines Tages davon leben kann und nicht im Sommer seinem «Brotjob» nachgehen muss.

FASNACHTS-SPLITTER

Mehr Krähenbühl gibt es übrigens im Kunstraum «Vitrine» an der Kellerstrasse 25 in Luzern. Dort läuft seine Ausstellung «Fasnachts-Splitter» noch bis am 24. Februar. Mehr Infos sind zu finden unter: facebook/urs_kraehenbuehl.Fasnachts-Kunst

Marco Thomann



Urs Krähenbühl ist während des Winters passionierter Fasnachtskünstler.

Bild Simone Krähenbühl



Radierung Alti Garde Lozärn.